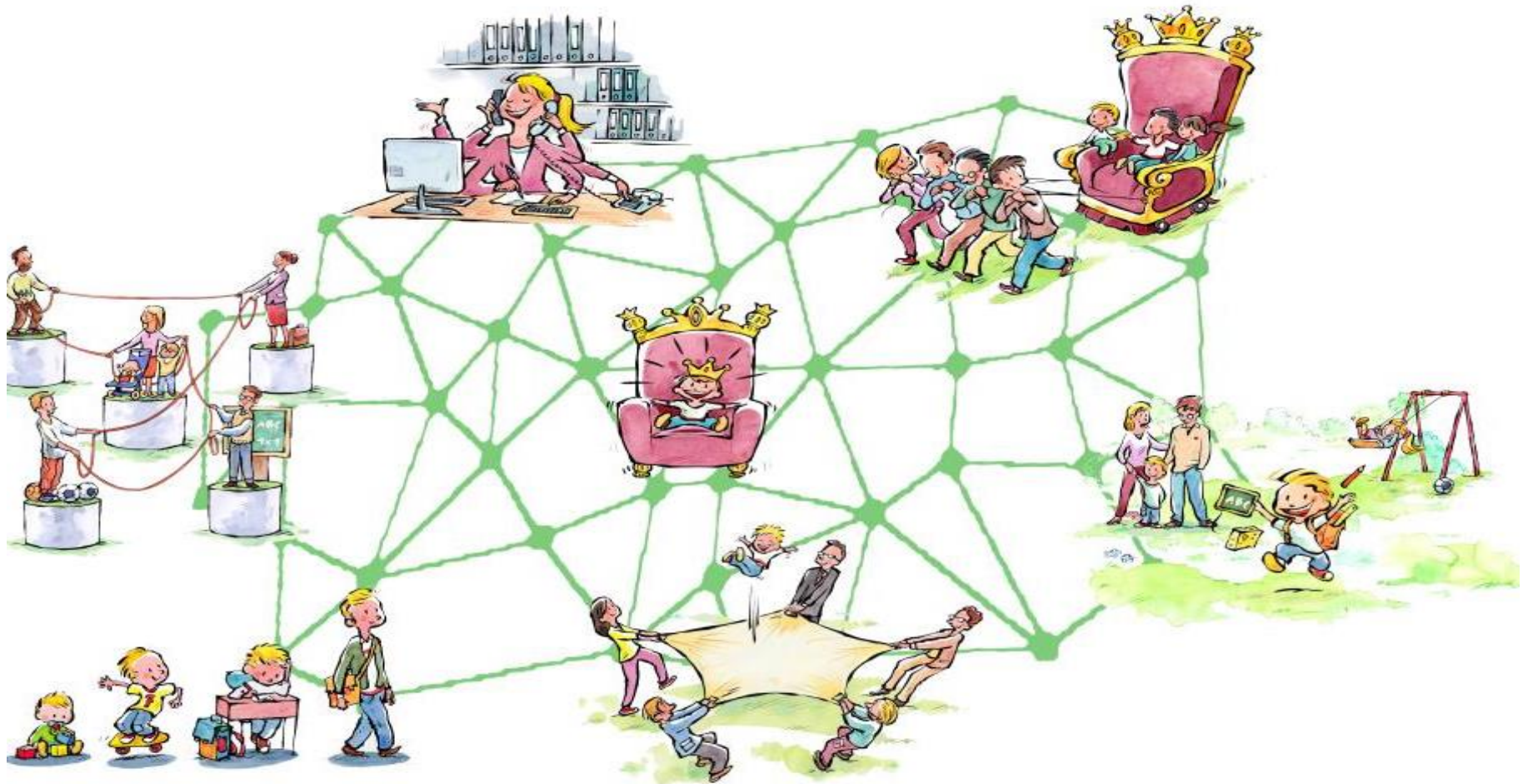


Sozialraumorientierte Schule

"Um ein Kind zu erziehen braucht es ein ganzes Dorf"



Bildung ist mehr als Schule



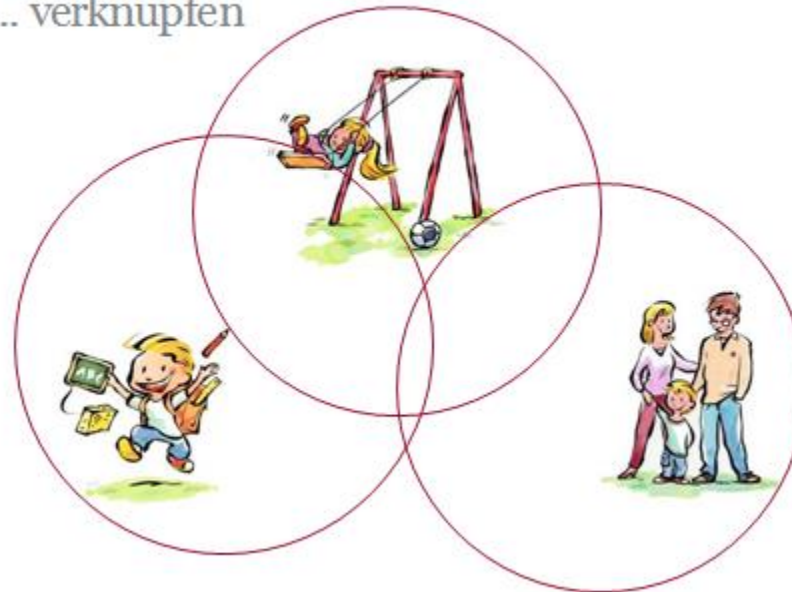
Lernwelten....



Lernwelten verknüpfen

J

.. verknüpfen



Bildung als gesellschaftspolitische Aufgabe



Definitionsversuch

- Die Sozialraumorientierte Schule weitet den Blick vom Lernenden auf sein Umfeld aus.
- Die Schule ermöglicht allen Beteiligten die Teilnahme an Aktivitäten.
- Sie ist Begegnungsort , deren Ausgangspunkt die Schule ist.
- Bildung, Kultur, Betreuung und Freizeit werden als übergreifende Bereiche konzipiert und vernetzt.

Sozialraumorientierte Schule

In einer sozialraumorientierte Schule

- ✓ übernehmen alle Akteure im schulischen Umfeld Verantwortung für das Aufwachsen ihrer Kinder und Jugendlichen
- ✓ sind alle Kinder, insbesondere Lernende aus bildungsfernem oder fremdsprachigem Umfeld, integriert und können an der Gestaltung partizipieren
- ✓ wird die Eigeninitiative der Schule gestärkt
- ✓ werden die Ressourcen vor Ort genutzt

Gründe für die sozialraumorientierte Schule

Das Quartier, das Dorf, die Schule ist der Ort, an dem Heranwachsende lernen, worauf es im Leben ankommt.

- Kein Kind soll verloren gehen / Bildung für alle
- Chancengerechtigkeit erhöhen
- Bildung ist mehr als Schule
- Schulen entlasten
- Integration fördern

Wege zu einer sozialraumorientierten Schule'

- Eine Bildungslandschaft entsteht, wenn schulische und ausserschulische Akteure in einem definierten lokalen Raum, gemeinsam, zielgerichtet, systematisch, politisch gewollt und langfristig an der umfassenden Bildung der Kinder und Jugendlichen arbeiten.